

Chronisch krank und Schule

Herausforderungen und das internationale Modell der School Health Nurse



Andreas Kocks

(BScN, MScN)

© IStockPhoto



Sascha (16 Jahre)

15-30 % der Schülerinnen und
Schüler an deutschen Schulen sind
chronisch krank

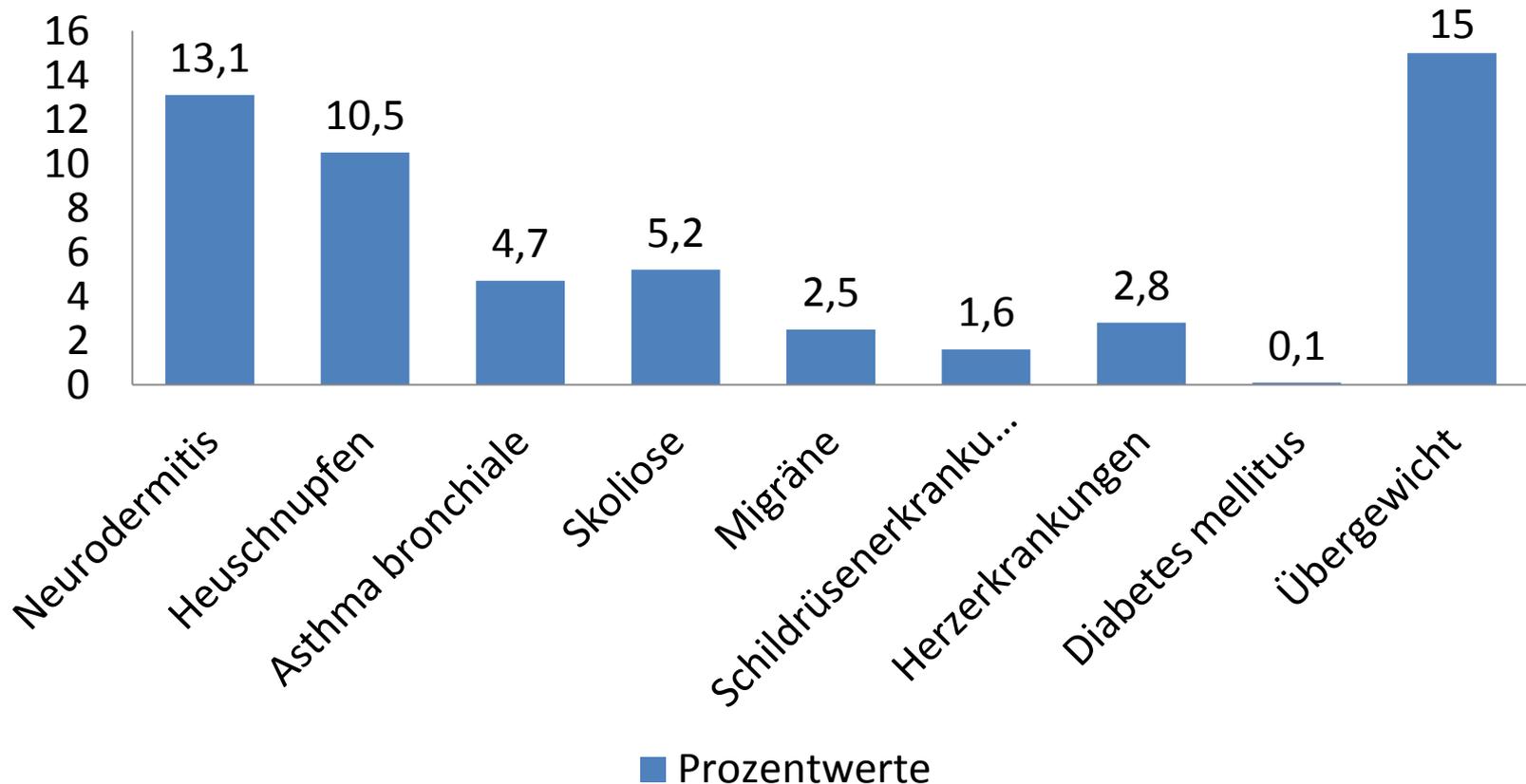
*Butschalowski H, Ellert U, Gutsche J et al. (2014), Kuntz B (2013),
Neuhauser H, Poethko-Müller C, Kiggs Study Group (2014)*

Problemstellung und Forschungsbedarf

**Wer gesund ist, geht in die Schule
und wer krank ist, bleibt zuhause.**

Beispiel KIGGS Daten ($n= 17.641$)

(Kamtsiuris et al. Bundesgesundheitsblatt 2007, Neuhauser H, Poethko-Muller C, Kiggs Study Group (2014))



Inklusion

UN-Konvention Kinderrechte



er mit behinderten
 d zupft sie konzentriert
 ilerin einen Zopf.
 manchmal einfach nicht

SPIEGEL ONLINE
 07. Oktober 2014, 11:21 Uhr
Gymnasiastin mit Downsyndrom

Lea mittendrin

Von Lena Greiner

Lea besucht die achte Gymnasialklasse, einen Abschluss wird sie nie machen: Die 14-Jährige hat das Downsyndrom. Experten, Lea Mitschülern um?

Der zweite Montag nach den Sommerferien, fünfte Stunde, Physik, Gruppenarbeit. Die Schüler der 8c sollen sich überlegen, wie sie für ein Foto an ihrer Unterlippe. Als die Gruppendiskussion losgeht, klinkt Lea sich aus. Sie dreht sich zu Franka, kämmt mit der Hand deren Haare - lang, b

"Ich mag dich", sagt Lea.
 "Ich mag dich auch, Lea", sagt Franka.
 Lea fasst Franka ins Gesicht, das Mädchen lacht.

Dann kuschelt sich Lea an ihre Mitschülerinnen, immer wieder unterbricht sie das Gespräch.

Das Städtische Gymnasium in Bad Segeberg zeigt, wie sich unterschiedliche Kinder mit unterschiedlichen Zielen gemeinsam in einer Klasse wohlfühlen können. Es zeigt aber auch, dass Inklusion manchmal einfach nicht funktioniert.

Schulgesundheitspflege

National Association of School Nurses, NASN (2010)



School nursing is a specialized practice of professional nursing that advances the **well-being, academic success** and life-long **achievement** and **health of students**.

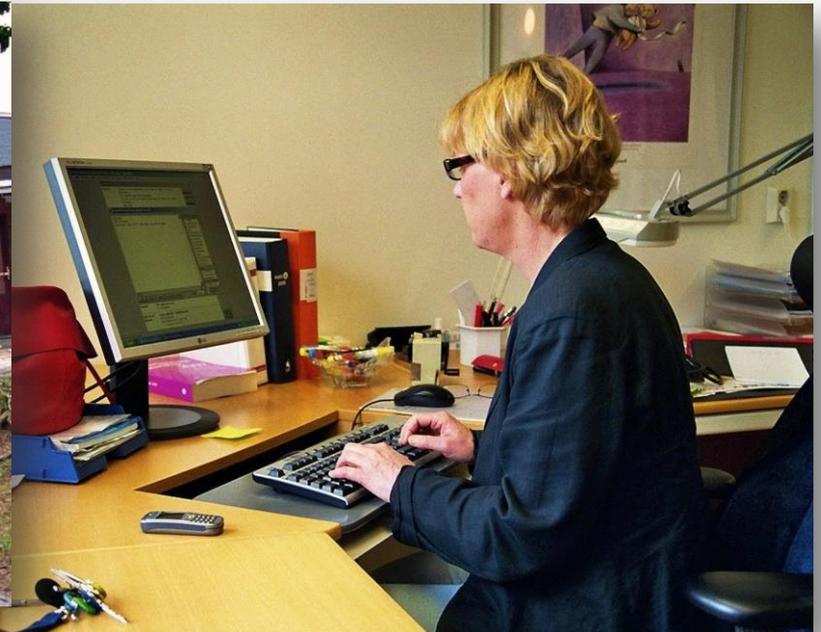
To that end, school nurses facilitate positive student responses to

- **normal development**
- **promote health and safety** including a healthy environment
- intervene with **actual and potential health problems**
- provide **case management** services
- and actively **collaborate with others**

to build student and family capacity for adaptation, self-management, self advocacy, and learning.

Skolaköterska

Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitsversorgung im Setting Schule



Gesundheitsversorgung

Frühzeitiges und selbständiges Nutzen eines Gesundheitssystems



Schulessen – Schulumfeldgestaltung

**Kommunikation – Soziales
Miteinander - Genuss- Gesundheit**



Betreuungssicherheit

**Verantwortlichkeit für alle
Erkrankungen und Unfälle
während der Schulzeit**



☎ 535 37 990 • TELEFONTID MÅN-FRE 11-12
både tjejer och killar) • Onsdag 15-16 (bara killar)
BOPP TILL 23 ÅR-VÄLKOMNA!



Beratung, Schulung und Information

Eine breite Definition von Gesundheit



Hvitfeldtska Gymnasiet

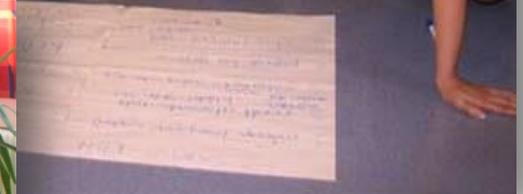


Multiprofessionelles Arbeiten im Team



Unterricht und Projektarbeit

- Pflegende geben Unterricht
- Mit dem Rad zur Schule
- Müdigkeit im Unterricht



Gardstensskolan

Eine Schule mit Migrationsproblematik



Swedish Association of School Nurses



2.600 Mitglieder von 2900
aktiven SHN Schweden

- Lokale Netzwerkarbeit
- Fachzeitschrift
- Kongresse
 - *jährliche nationale Kongresse*
 - *Teilnahme an internationalen Kongressen (School Nursing International Conference)*



Chronisch krank und Schule *Die Sicht betroffener Kinder und ihrer Familien*

betreuende Professorinnen:

Jun.-Prof. Dr. Sabine Metzger / Prof. Dr. Wilfried Schnepf (UWH)

Prof. Dr. Friederike zu Sayn-Wittgenstein (Hochschule Osnabrück)

Eine Mutter über Paula (10 Jahre, Diabetikerin)

„...in der Schule spritzt sie sich Insulin heimlich auf dem Klo.“

Wer gesund ist, geht in die Schule und wer krank ist, bleibt zuhause. So die verbreitete Vorstellung. Wenn Kinder und Jugendliche von chronischen Erkrankungen betroffen sind, sind diese Aussagen für die Schule neu zu gewichten.

Welche Herausforderungen stellen sich für die Betroffenen und deren Familien? Wie werden diese gemeistert oder nicht gemeistert? Wie reagieren Familien auf diese Anforderungen?

Gesucht werden chronisch kranke Schulkinder und deren Familien, die in Interviews von ihren Erfahrungen berichten möchten.

Methodik

Literaturrecherche

Qualitatives Forschungsdesign

Grounded Theory (Strauss & Corbin, 1996)

Datenerhebung

Interviews mit Betroffenen

(12 Familien mit 16 Interviews: Diabetes, Epilepsie, Herzfehler, Migräne, Rheuma, Asthma,...)

Ethik

Feldzugang

Einschlusskriterien

- Definition von „chronisch krank“ durch die Betroffenen
- somatische und psychische chronische Erkrankungen
- Altersgrenze: Kinder mind. 10 Jahre (Heinzel, 2000; Valentin, 2009; Trautmann, 2010).

Analyse



Eine Mutter über Paula (10 Jahre, Diabetikerin)
„...in der Schule spritzt sie sich Insulin heimlich auf dem Klo.“

Wer gesund ist, geht in die Schule und wer krank ist, bleibt zuhause. So die verbreitete Vorstellung. Wenn Kinder und Jugendliche von chronischen Erkrankungen betroffen sind, sind diese Aussagen für die Schule neu zu gewichten.

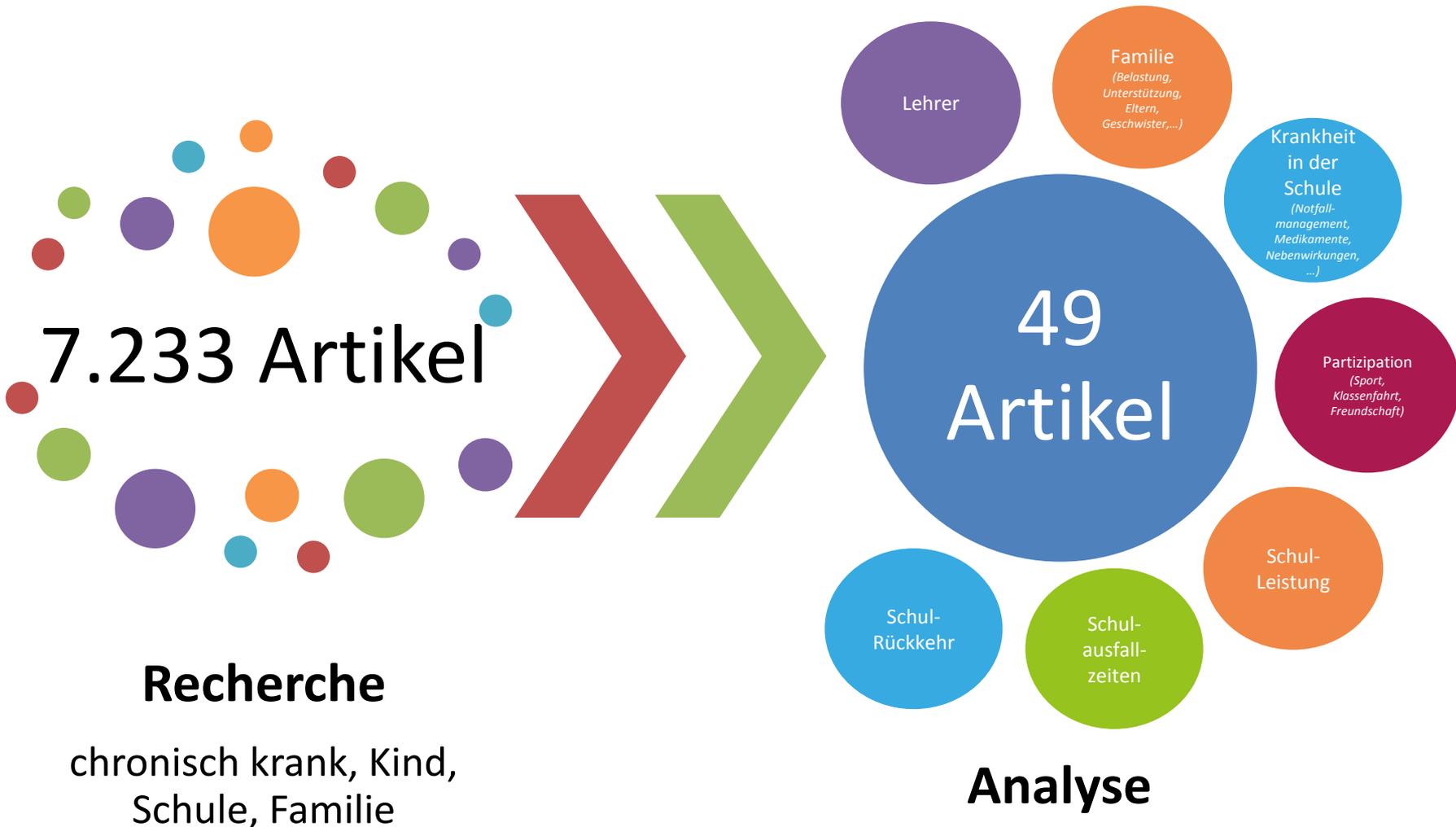
Welche Herausforderungen stellen sich für die Betroffenen und deren Familien? Wie werden diese gemeistert oder nicht gemeistert? Wie reagieren Familien auf diese Anforderungen?

Gesucht werden chronisch kranke Schulkinder und deren Familien, die in Interviews von ihren Erfahrungen berichten möchten.

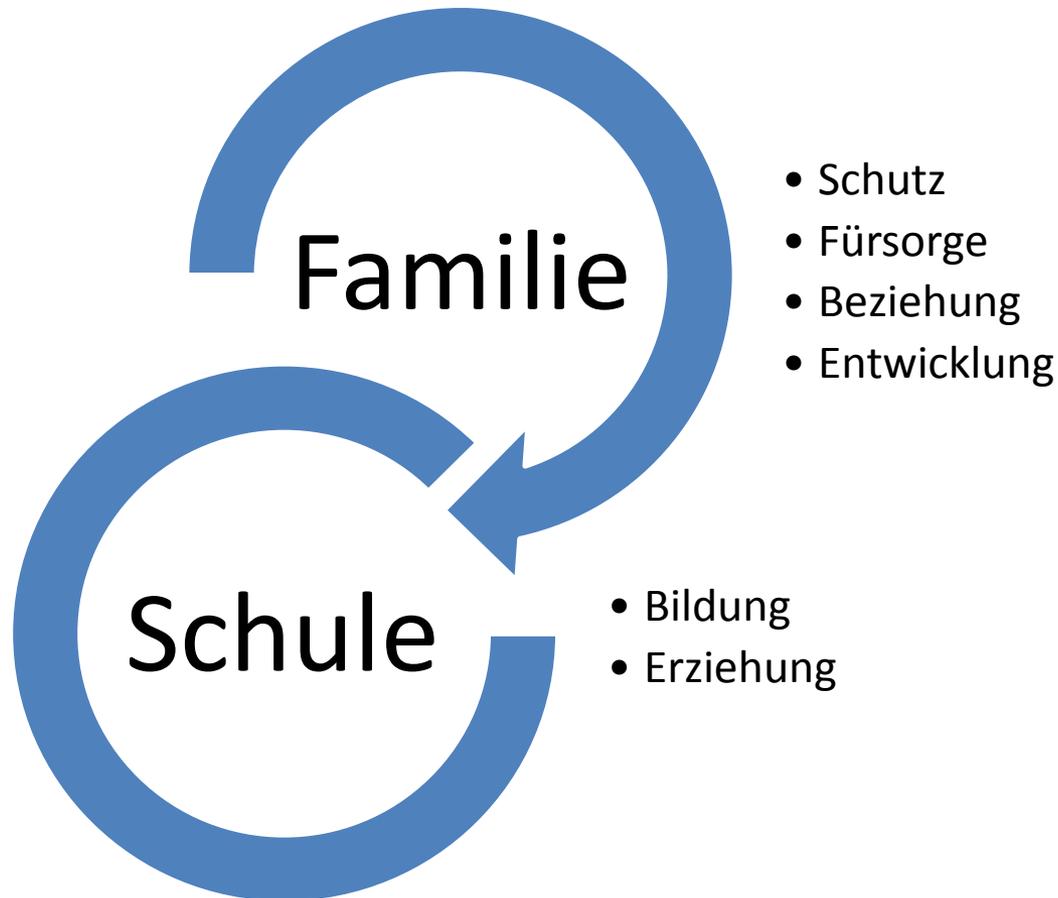
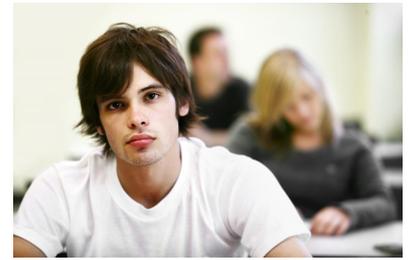
Sie haben Interesse die Studie zu unterstützen oder Fragen?
Sprechen Sie mich an:
Andreas Köck
Präventionskoordinator (JKM, BfM), Gesundheits-
wissenschaftlicher Mitarbeiter Universität Witten/Herdecke
Mobil: 0151 58239412 oder E-MAIL: andreas.koek@uni-wh.de

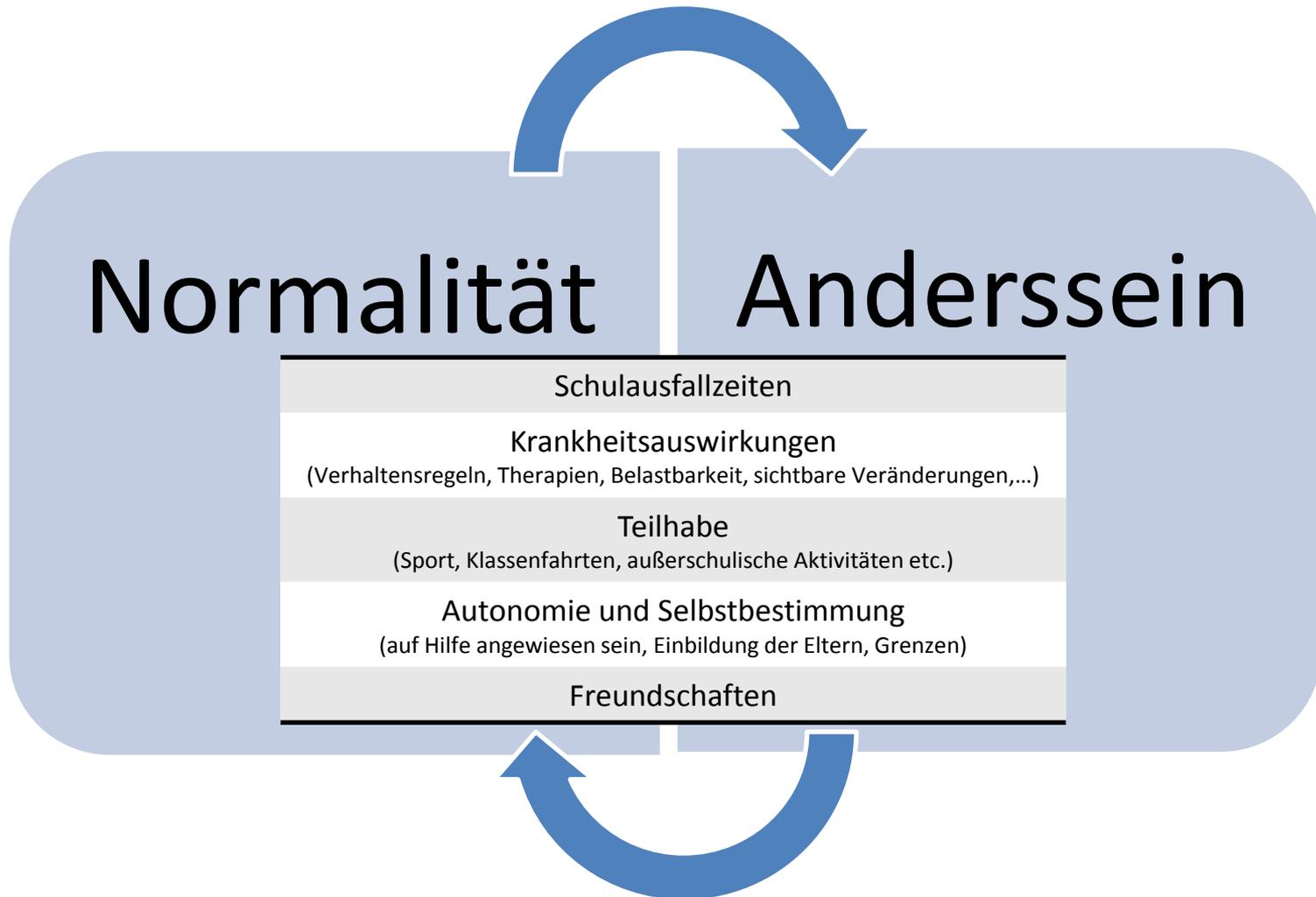
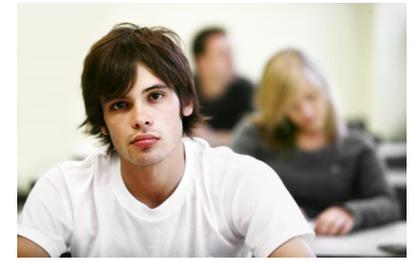
Das chronisch kranke Schulkind in der Forschung



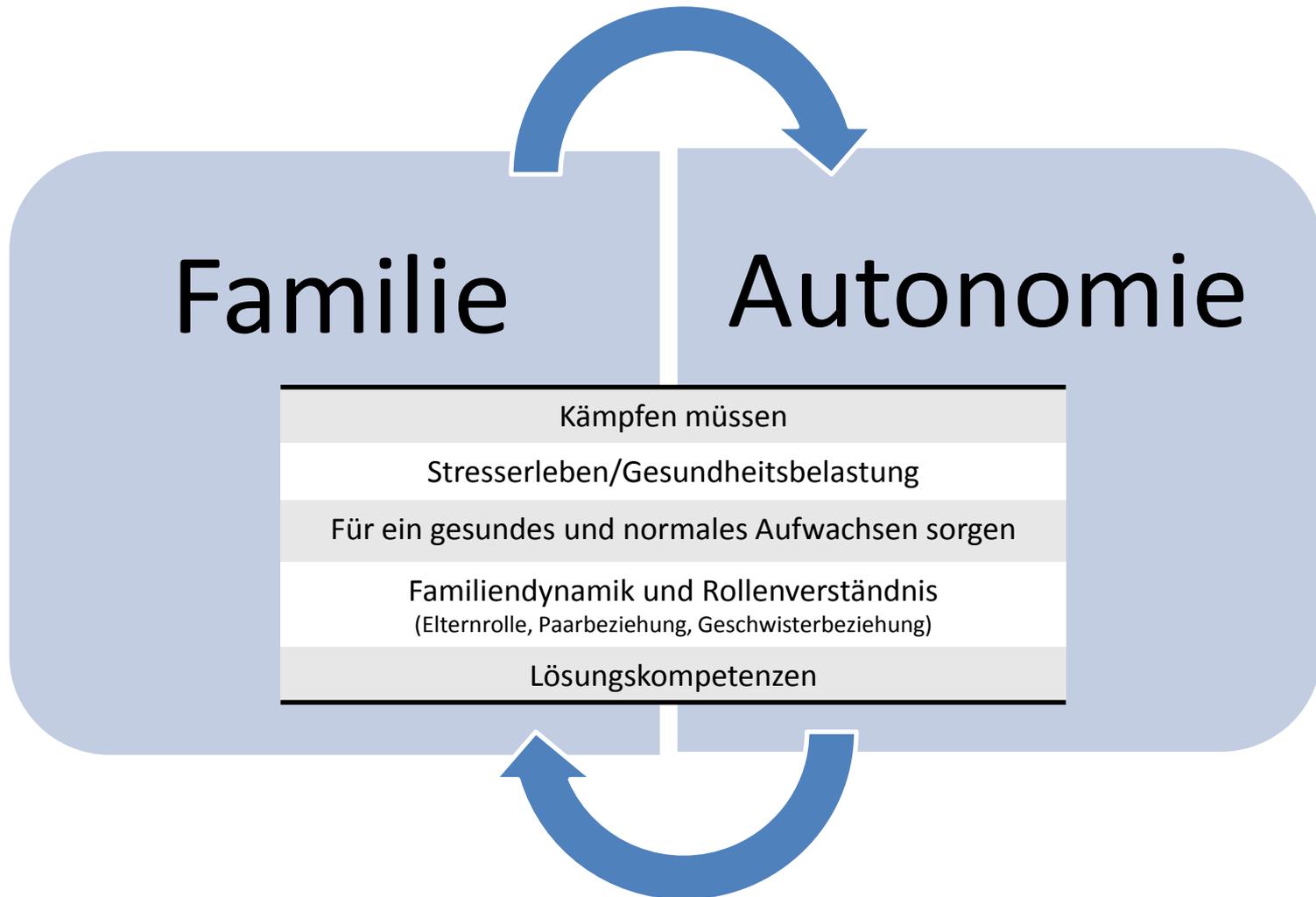
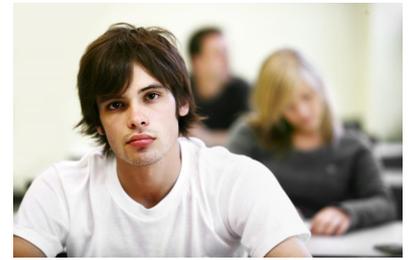
Auftrag, Ziele, Wünsche, Erwartungen



Ergebnisse

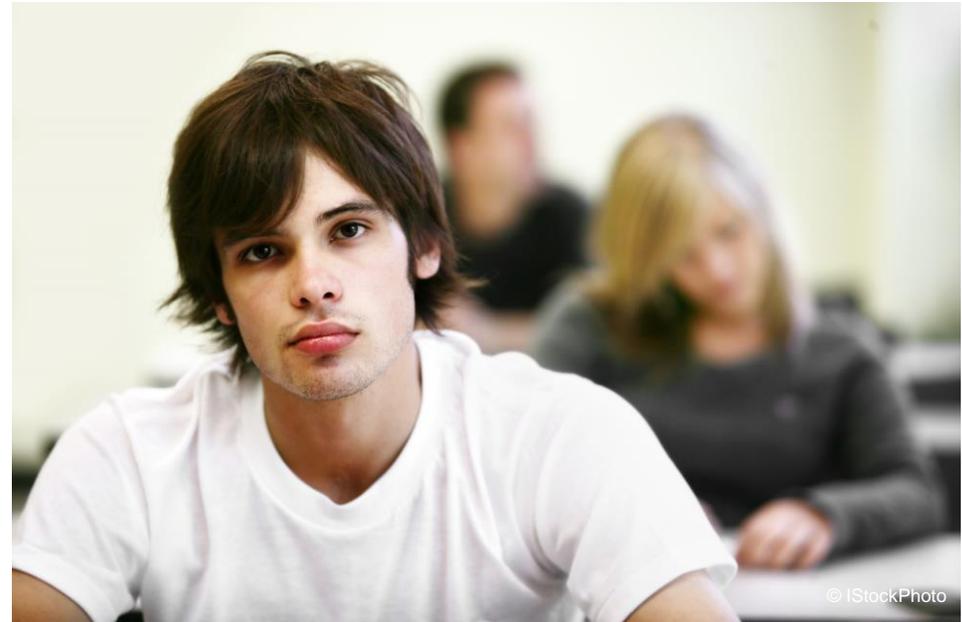


Ergebnisse



Schulgesundheitspflege und das Kind mit chronischen Erkrankungen

- Kümmerer
- Ansprechpartner
- Fachwissen
- Sicherheit
- Übersetzer



Ausblick



Every Child Deserves a School Nurse

Modellprojekt "Schulgesundheitsfachkräfte"

Hessen, Brandenburg in Zusammenarbeit mit der AOK

Projektträger:

- Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V.,
- Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Potsdam

Projektstart

- 02.2017
- für zwei Jahre an je 10 allgemeinbildenden Schulen in Hessen und Brandenburg

Ziele

- Gesundheit der Schülerinnen und Schüler stärken
- gesundheitliche Chancenungleichheit reduzieren



Andreas Kocks, MScN

Forschungskolleg 'FamiLe - Familiengesundheit im
Lebensverlauf, (Universität Witten-Herdecke)

Universitätsklinikum Bonn -AÖR-

Pflegedirektion
Stab. Pflegewissenschaft
Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn

Mail: andreas.kocks@ukb.uni-bonn.de

Literatur

- Anderson LS (2009) Mothers of children with special health care needs: documenting the experience of their children's care in the school setting. *The Journal of school nursing* : the official publication of the National Association of School Nurses 25:342-351
- Autorengruppe Bildungsberichterstattung. (2014). Bildung in Deutschland 2014 - Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zur Bildung von Menschen mit Behinderungen. http://www.bildungsbericht.de/daten2014/bb_2014.pdf
- AWO Bezirksverband Potsdam e.V., (2015): Machbarkeitsstudie zum Innovationskonzept Schulpflegerkräfte an Schulen in öffentlicher Hand im Land Brandenburg <http://www.awo-potsdam.de/files/data/pdf/Machbarkeitsstudie-Schulpflegerkraefte.pdf>
- Bessell AG (2001) Children Surviving Cancer: Psychosocial Adjustment, Quality of Life, and School Experiences. *Exceptional Children* 67:345-359
- Butschalowski H, Ellert U, Gutsche J et al. (2014) Die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland 2013. In: Robert Koch-Institut, Berlin
- Dadaczynski K (2012) Stand der Forschung zum Zusammenhang von Gesundheit und Bildung. Überblick und Implikationen für die schulische Gesundheitsförderung. State of research on the relationship between health and education: An empirical overview and implications for school health promotion. *Zeitschrift für Gesundheitspsychologie* 20
- Damm L, Hutter HP (2009) Chronisch krank – die Schüler oder die Schule? Kritische Auseinandersetzung und Lösungsvorschläge aus der Public Health-Perspektive. *Paediatr. Paedolog. Austria* 44:16-22
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK). (2014). Schulgesundheitspflege in Deutschland. http://www.dbfk.de/download/download/Schulgesundheitspflege_Brosch-2014-12-03.pdf
- Dillmann, M., & Kocks, A. (2014). Zwischen Pflasterwechsel und Insulinspritze. Schulische Gesundheitsversorgung und das internationale Berufsbild der School Health Nurse. *Dr. med. Mabuse*, 210.
- Kamtsiuris, P., Atzpodien, K., Ellert, U., Schlack, R., & Schlaud, M. (2007). [Prevalence of somatic diseases in German children and adolescents. Results of the German Health Interview and Examination Survey for Children and Adolescents (KiGGS)]. *Bundesgesundheitsblatt Gesundheitsforschung Gesundheitsschutz*, 50(5-6), 686-700. doi: 10.1007/s00103-007-0230-x
- Kocks, A. (2008). Schulgesundheitspflege: Die Rolle der schwedischen School Health Nurse und das Thema Gesundheit im Setting Schule. *Pflege & Gesellschaft*, 13(03), 246-260.
- Kocks, A., Abt-Zegelin, A., zu Sayn-Wittgenstein, F., & Metzging, S. (2013). Der Paul kann nicht pinkeln. Das chronisch kranke Schulkind. *Die Schwester - Der Pfleger*, 52(11), 1080-1084.
- Kuntz B (2013) Wie gesund leben Jugendliche in Deutschland? : Ergebnisse des Kinder- und Jugendgesundheits surveys (KiGGS). *Das Gesundheitswesen* 75
- Neuhauser H, Poethko-Muller C, Kiggs Study Group (2014) [Chronic and vaccine-preventable diseases in children and adolescents in Germany : Results of the KiGGS study: first follow up (KiGGS wave 1)]. *Bundesgesundheitsblatt, Gesundheitsforschung, Gesundheitsschutz* 57:779-788
- Sass, A. C., Poethko-Muller, C., Rommel, A., & Group, K. S. (2014): [Unintentional injuries in childhood and adolescence: current prevalence, determinants, and trends : Results of the KiGGS study: first follow-up (KiGGS Wave 1)]. *Bundesgesundheitsblatt Gesundheitsforschung Gesundheitsschutz*, 57(7), 789-797. doi: 10.1007/s00103-014-1977-5
- Schmitz, R., Thamm, M., Ellert, U., Kalcklosch, M., Schlaud, M., & KiGGSS (2014): [Prevalence of common allergies in children and adolescents in Germany : Results of the KiGGS study: first follow-up (KiGGS Wave 1)]. *Bundesgesundheitsblatt Gesundheitsforschung Gesundheitsschutz*, 57(7), 771-778. doi: 10.1007/s00103-014-1975-7
- Smith FJ, Taylor KM, Newbould J et al. (2008) Medicines for chronic illness at school: experiences and concerns of young people and their parents. *Journal of clinical pharmacy and therapeutics* 33:537-54
- Suris JC, Michaud PA, Viner R (2004) The adolescent with a chronic condition. Part I: developmental issues. *Archives of disease in childhood* 89:938-942